



B.A.U.M.-Umweltpreis 2014

Kategorie: Großunternehmen

Dr. Markus Miele

Dr. Reinhard Christian Zinkann

Miele & Cie. KG



Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann

Dr. Markus Miele, Jahrgang 1968, und Dr. Reinhard Christian Zinkann, Jahrgang 1959, sind in vierter Generation Geschäftsführende Gesellschafter der Miele & Cie. KG.

Dr. Markus Miele trat 1999 in das Gütersloher Familienunternehmen ein. Zuvor war er bei dem Autozulieferer Hella tätig. Der Wirtschaftsingenieur beschäftigt sich im Unternehmen intensiv mit technischen Fragen; sein Tätigkeitsbereich hat daher viele Berührungspunkte zum Themenkomplex Umweltschutz. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Technik, Dr. Eduard Sailer, hat er den Vorsitz des Nachhaltigkeitsbeirats bei Miele inne. Geschäftsführender Gesellschafter ist er seit 2002.

Dr. Reinhard Zinkann arbeitete im Vertrieb bei BMW, bevor er 1992 in die Miele Gruppe eintrat; 1999 übernahm er die Funktion eines Geschäftsführenden Gesellschafters. Als promovierter Kaufmann hat er die Aspekte der Nachhaltigkeit aus der Perspektive von Marketing und Management im Blick.

Für das Familienunternehmen Miele ist das „Denken in Generationen“ – so der Titel des Miele-Nachhaltigkeitsberichts 2013 – und dadurch ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Handeln kennzeichnend. Dem Verständnis der beiden Preisträger zufolge umfasst dies vor allem: Kontinuität in den Werten und Zielen, konsequente Qualitäts- und Kundenorientierung, partnerschaftlicher und wertschätzender Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern, Respekt vor den natürlichen Lebensgrundlagen und Engagement für die Menschen in der Region. Gemeinsam mit drei gleichberechtigten familienunabhängigen Geschäftsführern leiten Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann das 1899 von Carl Miele und Reinhard Zinkann gegründete Unternehmen in diesem Geiste.

Miele hat 2011/12 seine Nachhaltigkeitsstrategie fortgeschrieben und fünf strategische Handlungsfelder definiert: Produkte, Lieferkette, Prozesse, Mitarbeiter und Gesellschaft. Aus zwei dieser Handlungsfelder sollen hier Beispiele genannt werden.

Im Bereich der Produkte ist es Miele gelungen, die Verbrauchswerte kontinuierlich zu senken. Allein seit 2000 konnten die Stromverbräuche bei Waschmaschinen um 40 Prozent, bei Wäschetrocknern um 56 Prozent und bei Kühlgeräten um bis zu 52 Prozent reduziert werden. Dadurch trägt Miele mit seinen Produkten bei den Verbrauchern zu einer erheblichen Reduzierung der CO₂-Emissionen bei. Im Geschäftsjahr 2012/13 entsprachen bereits 56 Prozent aller Miele-Waschmaschinen der höchsten Energieeffizienzklasse A+++ , Tendenz weiter steigend.

Auch der konzernweite Umweltschutz ist ein wichtiges Aktionsfeld für Miele. In den letzten Jahren hat das Unternehmen kontinuierlich in Maßnahmen zur Energieeinsparung an den Standorten investiert. So konnte der Energieverbrauch insgesamt seit dem Jahr 2000 um 15 Prozent gesenkt werden. Der spezifische Energieverbrauch sank sogar um 28 Prozent.

Im Gütersloher Stammwerk beispielsweise wurde eine neue, hocheffiziente Kältemaschine in Betrieb genommen und an das zentrale Wärmeverbundnetz angeschlossen. Dadurch spart Miele pro Jahr etwa 2.000 Megawattstunden an elektrischer Energie.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2013 hat Miele erstmals eine vollständige CO₂-Bilanz nach dem internationalen Standard des Greenhouse Gas Protocol sowie eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex vorgelegt.

Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann engagieren sich auch über das eigene Unternehmen hinaus. Dr. Miele ist Vorsitzender des Unternehmerversands des Kreises Gütersloh sowie Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Dr. Zinkann ist Vizepräsident des Markenverbands, Mitglied des Vorstands der Organisation "Die Familienunternehmer – ASU", Sprecher der Hausgeräteindustrie im Vorstand des Zentralverbands Elektrotechnik und Elektronikindustrie (ZVEI) sowie Präsident des europäischen Hausgeräteverbands CECED. Außerdem wirkt er als Schatzmeister des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft und ist Mitglied zahlreicher kulturfördernder Gremien in der Region Ostwestfalen-Lippe. Beide gehören mehreren Aufsichts- und Beiräten an.

Miele wurde seit 2001 wiederholt „Most Trusted Brand“ sowie seit 2005 als „Best Brand“ ausgezeichnet. 2005 erhielten die damaligen Geschäftsführenden Gesellschafter Rudolf Miele († 2004) und Dr. Peter Zinkann den Unternehmerpreis des Deutschen Mittelstandes. 2011 wurde Miele mit dem Reader's Digest Trusted Brands Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Der Solartrockner von Miele erhielt 2013 den Innovationspreis des Ostbayerischen Technologie-Transfer-Instituts Otti sowie den Green Tec Award.

Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann zeigen als Geschäftsführende Gesellschafter eines weltweit agierenden Familienunternehmens, wie Umwelt- und Nachhaltigkeitsprinzipien konsequent umgesetzt werden können – sowohl bei den Produkten als auch im Management des Unternehmens. In Anerkennung ihres Engagements erhalten sie gemeinsam den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie "Großunternehmen".